

Für 67 Schüler beginnt neuer Lebensabschnitt

Die Absolventen 2014 der Höheren Berufsfachschule

Fachabitur Feier an der BBS Wirtschaft

■ **Idar-Oberstein.** Nach den Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums wurden an der Berufsbildenden Schule Wirtschaft jetzt weitere 67 Schüler höherer Bildungsgänge verabschiedet. Die Absolventen der Höheren Berufsfachschule (60) und der Berufsoberschule I (7) haben mit ihrem Fachabitur die Berechtigung für ein Fachhochschulstudium erworben. 54 erreichten zusätzlich den Abschluss „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent für Organisation und Office-Management“.

Natalia Schinhofen am Klavier eröffnete die Abschlussfeier im Foyer der Schule mit dem Präludium aus dem „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier. Schulleiter Fred Mildenberger dankte den Eltern für die unermüdete Unterstützung ihrer Kinder auf ihrem langem Bildungsweg. In seiner Begrüßungsrede ging er auf die Veränderungen der deutschen Sprache seit der ersten Ausgabe des Dudens im Jahr 1880 bis zur neuesten Auflage 2014 ein. Die Anzahl englischstämmiger Wörter hätte sich seit Anfang des 20. Jahrhunderts mehr als verzehnfacht. „Morgens beim Toast schon die E-Mails checken, am Workplace die To-do-Liste abarbeiten, und danach beim Body-Work-Out oder Sale relaxen, um die Life-Balance nicht zu gefährden.“

Die deutsche Sprache habe aber auch eine Reihe Scheinanglizismen entwickelt, Wörter, die englisch klingen, aber es nicht wirklich sind. „In Großbritannien telefoniert keiner mit dem Handy, sondern nur mit dem Mobile Phone oder dem Cell Phone. Der vornehme Brit trägt zu besonderen Anlässen keinen Smoking sondern ein Dinner Jacket. Anschließend entspannt er sich nicht etwa im Whirl-



Gruppenbild mit Klassenlehrern und Schulleiter Fred Mildenberger: Chic sahen die Abgänger aus.

Fotos: Hosse

pool, sondern im Jacuzzi. Und wenn er zum Public Viewing geht, sieht er keinen Fußball, sondern die öffentliche Aufbahrung eines Toten.“

In seiner Ansprache beschäftigte sich Oberstudienrat Willi Niklas mit dem schulischen und weiteren Lebensweg der Absolventen: „Zwei Jahre haben wir Sie hier begleitet und Sie haben es geschafft. Bob Marley sang „Good friends we lost – good friends we found along the way“. Er gratulierte zur Fachhochschulreife, schulischer Teil, zum Staatlich geprüften Assistenten und auch zu neuen Ausbildungsplätzen. Die Absolventen hätten gute Aussichten, im Leben zu bestehen. Auf ihrem weiteren Weg würden ihnen viele verschie-



Katharina Silko (HBF O 12a) und Katrin Berkle (HBF O 12c) wurden für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

dene Menschen begegnen, wie es ein griechischer Philosoph, der vor Athen spazierte, an einer kleinen Anekdote verdeutlicht hat. Auf die Frage eines Wanderers aus Korinth, wie die Menschen in Athen seien, fragte er zurück, wie denn seine Nachbarn in Korinth waren. „Es waren nette Menschen, hilfsbereit fröhlich, und man feierte viel gemeinsam.“ „Solche Menschen wirst du auch in Athen treffen“, antwortete der Philosoph. Ein anderer Wanderer aus Korinth stellte dieselbe Frage und er antwortete mit derselben Rückfrage. „All die Nachbarn waren egoistisch, unfreundlich und gleichgültig“, meinte der Korinther. Die Antwort des Philosophen: „Solche Menschen wirst du auch in Athen tref-

fen.“ Bezogen auf diesen Sachverhalt appellierte Niklas an die Absolventen: „Die Zukunft ist die Ihre. Es ist an Ihnen, etwas daraus zu machen.“

Passend zum Redebeitrag leitete Natalia Schinhofen am Klavier mit „My way“ zur Auszeichnung der besten Absolventen über. Abteilungsleiter Wolfgang Müller überreichte im Namen des Fördervereins der Berufsbildenden Schule Wirtschaft Buchgutscheine für besondere Leistungen an Katharina Silko (HBF O 12a) und Katrin Berkle (HBF O 12c). Annika Becker und Chantal Loose (beide BOS I 13) hatten ihre Auszeichnungen schon vorher bei einer gemeinsamen Feier der Berufsbildenden Schule Wirtschaft und Technik erhalten.

HBF O 12a (Klassenlehrer: Marc Feis) Fabienne Heinz, Fabian Hub, Vjosa Hundozi, Katharina Silko, Christian Will (alle Idar-Oberstein), Daniel Keller, Tanja Weckmüller (beide Bundenbach), Sebastian Knoll (Asbach), Tim-Yannick Krämer (Allenbach), Julia Kuhn (Mittelreidenbach), Erik Lutz, Michelle Trum (beide Baumholder), Lukas Nelissen (Leisel), Tobias Niebergall (Niederwörresbach), Maximilian Schneider (Kirschweiler), Anna-Lena Selzer (Fischbach)

HBF O 12b (Willi Niklas) Stefanie Brenner (Niederbrombach), Stefani Ditz (Mittelreidenbach), Melissa Euler (Meddersheim), Daniel Fey, Lisa Halberstadt, Denise Kuhn, Laura Marx, Alexandra Rothfuchs, Thomas Suchner (alle Idar-Oberstein), Janine Heck, Marco Kiefer (beide Kirn), Dennis Keln (Niederwörresbach), Irina Kroo (Mittelreidenbach), Marcel Lichtenberger (Baumholder), Fabienne Naumann (Langweiler), Gabriele Pelke (Niederhosenbach) Christian Ruppenthal (Niederhambach), Christine Sauer (Niederwörresbach), Charmaine Scheller (Ruschberg), Jasmin Szöllösi (Birkenfeld), Anna-Lena Veeck (Siesbach), Eva Weckmüller (Hausen)

HBF O 12c (Rainer Stablo) Maximilian Bamberger, Christopher Becker, Johannes Bühner, Anna Euskirchen, Violetta Herzog, Wilhelm Hirsch, Elisa-Sophie Mildenberger, Joshua Schulz, Nils Wetherington (alle Idar-Oberstein), Anna Bayer, Michelle Rieth (Kirn), Katrin Berkle, Lizabet Berkle (beide Hoppstädten-Weiersbach), Venessa Burton (Bad Sobernheim), Emma Christ (Rhauen), Cassandra Dessaulles (Rückweiler), Silja Faschon (Kempfeld), Vanessa Hafner (Birkenfeld), Aileen Knapp (Niederbrombach), Kristina Nosova, Sarah Röhrig, Patrick Saar (alle Baumholder), Supansa Phummaradi (Brücken)